



Außerordentliche Hauptversammlung 2003

- 1993 geringe Bankverbindlichkeiten von 34,6 Mio. Euro
- 1998 Höchststand der Bankverbindlichkeiten bei 158 Mio. Euro
- Zukauf von Beteiligungsfirmen zu teilweise hohen Preisen
- Ergebnisbeiträge der Verkäufe bleiben hinter Erwartungen zurück

- Erstes Restrukturierungspaket 1999
- Verkauf von Beteiligungsgesellschaften
- Kontinuierliche Trennung von Risiken
- 2002 Reduzierung der Bankkredite um 50,9 Mio. Euro
- Weitere Rückführung der Verbindlichkeiten in 2003

- Schwache Investitionsgüterindustrie
- Leichter Anstieg der Busproduktion
- Ausscheiden eines Wettbewerbers bei Bustüren
- Konstantes Investitionsniveau der Bahnen in Infrastruktur
- Preisverfall und Margendruck bei Anzeigensystemen

Kennzahlen nach Segmenten (9/2003)

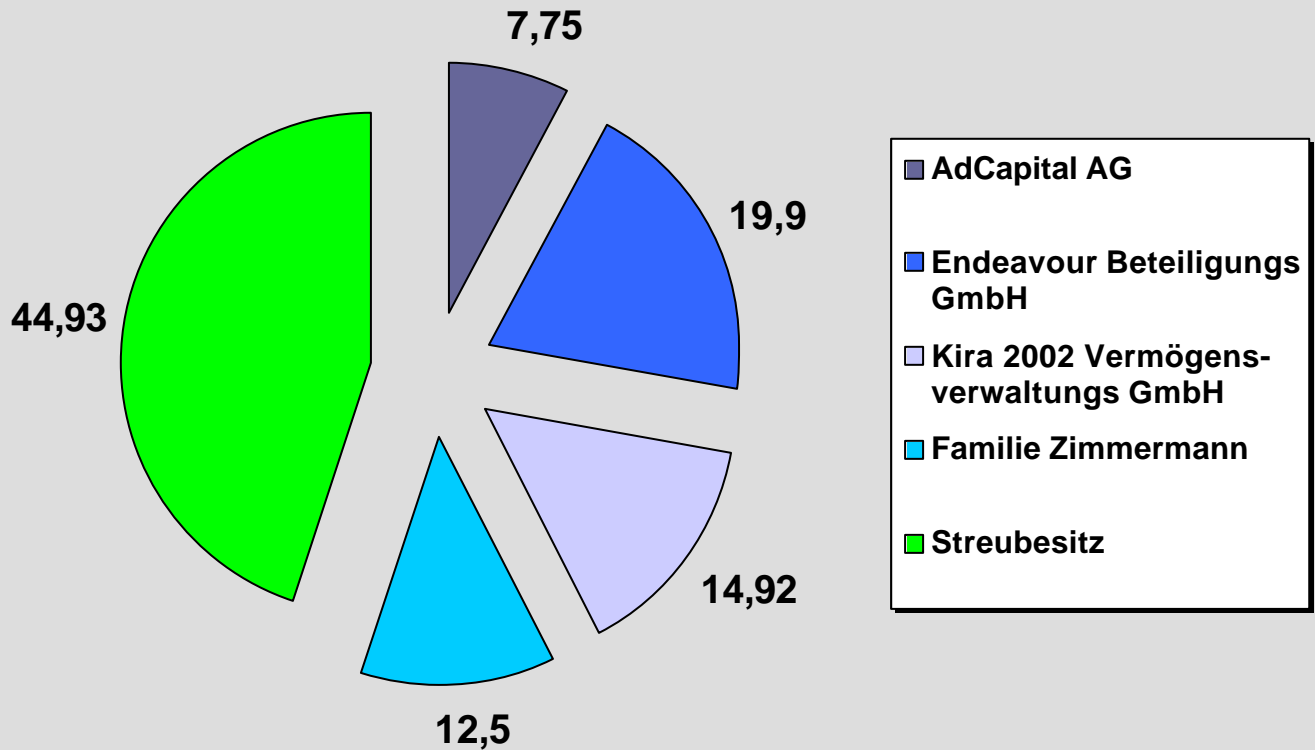
	Umsatz- erlöse	Auftrags- eingang	Auftrags- bestand	Operativ. Ergebnis (EBIT)	Umsatz- rendite
Mobile Verkehrstechnik	116,2	101,7	86,5	4,8	4,1%
Stationäre Verkehrstechnik	47,6	58,4	51,2	2,9	6,1%
Informations- Systeme	9,9	8,3	6,5	-1,8	-18,2%
Konzern	172,5	168,6	144,3	2,4	1,4%

Angaben in Mio. €

Angaben in Millionen Euro

ohne Kiepe-Elektrik Gruppe	9/2002	9/2003
Umsatz	155,1	172,5
Auftragseingang	170,1	168,6
Auftragsbestand	156,4	144,3
Operatives Ergebnis (EBIT)	-1,6	2,4
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-6,2	0,3

- Einbruch im operativen Geschäft
- Überprüfung und Korrektur der Wertansätze
- Verlustanzeige gemäß § 92 Abs. 1 AktG
- Verkauf an die Arques Commercial GmbH am 11.12.2003



Angaben in Prozent

- Voraussetzung für die Zuführung von “fresh money”
- Bedingung der Banken für Wandlung in langfristige Darlehen
- Verbesserung der Eigenkapitalsituation
- Reduzierung von Liquiditätsabfluss

- Vereinfachte Kapitalherabsetzung 7 : 1
- Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals
- Umwandlung von Kreditforderungen in Genussrechte mit beigefügten Optionsrechten
- Schaffung von bedingtem Kapital zur Bedienung der Optionsrechte